

könne³⁸. Eine einseitige Betonung des chronistischen, des enzyklopädischen oder des religiösen Elementes in Engelhus' Werk, zu der die Arbeitsteiligkeit heutiger Wissenschaft verleiten kann, würde nicht nur des Grundes in der Sache entbehren, sondern vor allem auch als das historisch Besondere dieses Werks seine Einheit verfehlen. Engelhus war nicht Chronist oder Theologe, sondern ein Schulschriftsteller, in dessen Bildungswelt sich vereinte, was inzwischen in verschiedene Wissenschaften und Fachrichtungen zerfallen ist. Vom produktiven Zusammenhang dieser Bildungswelt konkrete Anschauung zu erhalten, ihn zu rekonstruieren, verlangt freilich besondere Anstrengungen. Der Versuch dieser Rekonstruktion dürfte am ergiebigsten mit der editorischen und quellenkritischen Erarbeitung der „Nova Chronica“, des „Promptus“ oder des Psalmenkommentars beginnen.

³⁸) Vita des Wittenburger Mönchs, abgedruckt bei K. Grube (wie Anm. 3) S. 50f.